

ERFOLGSGESCHICHTE IAV PROJEKTTEAMENTWICKLUNG



8 PROJEKTTEAMMITGLIEDER ZUSAMMEN AUF EINER EINSAMEN BERGHÜTTE



Von unserem ca. 6-monatigen Leadership- und Teamentwicklungsprozess mit den beiden EDEN Coaches schwärmen meine Mitarbeiter noch immer. Auch ich bin begeistert, da es keine vorgefertigten Antworten gab (ähnlich wie unseren Kunden), sondern ein auf uns zugeschnittener Lösungsprozess:

Viel gemeinsame Freude bei gleichzeitiger Ernsthaftigkeit. Agile Leadership und Team Tools. Neue Perspektiven. Nachhaltiges lernen für alle Teilnehmer. Unbedingt empfehlenswert um Komplexität zu reduzieren.

Thorsten Scheibe, Führungskraft Predictive Safety (TF-D6) IAV Automotive Engineering

EDEN

EMPOWERMENT DEVELOPMENT EXPERIENCES NATURE

LEADERSHIP TEAM PERSÖNLICHKEIT

INHALTE UND THEMEN

- ▶ Agile Teamtools implementieren (SCRUM, rollierende Moderation, Themen-Tandems,...)
- ▶ Vertrauensbildung, Motivation, Besseres Kennenlernen der jeweiligen Stärken und Potenziale
- ▶ Gemeinsame Auszeit um bisherige Erfolge besser zu erkennen und zu feiern
- ▶ Kommunikation und Absprachen, Team-Potenziale entdecken und entfalten
- ▶ Entwicklungsschritte für das kommende Geschäftsjahr erarbeiten
- ▶ Vision schärfen und auf veränderte Rahmenbedingungen anpassen

ABLAUF DES WORKSHOPS AN DER ZUGSPITZE

Tag 1: Team und Innovation - Wo stehen wir im Team und welche Potenzial bringt jeder mit?

- ▶ 15.00 Anreise und Kickoff „Begrüßung durch Thorsten Scheibe und Kommunikation seiner Ziele
- ▶ Vorstellung der Trainer, Erwartungsrunde der Teilnehmer und Informationen zum Ablauf“
- ▶ 16.30 Erwartungen konkretisieren und Auswertung der Umfrage
- ▶ 17.30 DISG Typologie und die Ergebnisse von allen 10 TN
- ▶ 19.00 Abendessen (Fun Teamgame)

Tag 2: Teamanalyse: Was können/sollten wir als Team und gesamter Bereich tun?

- ▶ 8.00 Team Diagramm und DISG Anwendungen in der Praxis: Mehr Potenzial-Entfaltung, Weniger Konflikte und Konfliktlösung, Gespräche beschleunigen, Effizienz steigern, Kunden überzeugen
- ▶ 11:00 Auswertung Team-Fragebogens: Identifikation und Austausch zu aktuellen Stärken/Schwächen der Organisationseinheit und den dahinter liegenden Gründen.
- ▶ 12.00 Leadership-Impulse: Welche Organisationen und welche Führungskräfte werden zukünftig erfolgreich sein?
- ▶ 14:00 Wanderung zur Berghütte: Aktive und innovationsförderliche Team Games outdoor, Team-Herausforderungen, welche nur durch innovative und teamorientierte Methodik gelöst werden können. Aufgreifen der unterschiedlichen Persönlichkeits- und Führungstypen. Jeder muss in einer der vielfältigen Teamaufgaben Verantwortung, Leadership, Moderation übernehmen und erhält dazu ein konstruktive Feedback
- ▶ 18:00 Auswertung in Kleingruppen, um Learnings für den Alltag zu identifizieren, Kurz Präsentation der Erkenntnisse im Plenum und Transfer zum zweiten Tag
- ▶ 20:00 Abendessen, Hüttengaudi, Abendprogramm (z.B. Lagerfeuer, kleine Nachtwanderung mit Fackeln)

Tag 3: Fokus: Entwicklung der Zusammenarbeit und Umsetzungsschritte im Alltag

- ▶ 08:00 Tages Kickoff mit Impulsen zum Thema Leadership- und Teamerfolg, Impulse zum Thema Innovation und zur Aktivierung und Verpflichtung der Führungskräfte. Das Mikro und Makro gemeinsam proaktiv gestalten.
- ▶ 09:30 Aus den Learnings des Vortages konkrete Ideen für den Arbeitsalltag generieren, Rollierender Workshop zu 4 verschiedenen Kernfragen
- ▶ 11:00 Arbeit in 3 Kleingruppen und Präsentation der Kleingruppen-Ergebnisse im Plenum, Zusammentragen der Ergebnisse und Austausch: Aus den Umsetzungsideen konkrete Massnahmen erarbeiten
- ▶ 13.30 Impulse zum Thema Nachhaltigkeit in der Umsetzung (Gewohnheiten, Verbindlichkeit, Motivation, Nachverfolgung)
- ▶ 14.30 Abstieg zum Parkplatz und unterwegs = Tandem Gespräche zu „Mein Beitrag zum Gelingen einer effizienteren Kommunikation aus welchen Innovationen und Teamerfolg entstehen“
- ▶ Tandem Workshop: Einen persönlichen Aktionsplan erstellen und bei einem Spaziergang einem Führungskollegen eines anderen Standortes vorstellen. Dieser ergänzt und generiert weitere Umsetzungsideen (ist später aktiver Sparringspartner und Unterstützer beim Umsetzen).
- ▶ 15.00 Statements von allen Teilnehmern im Plenum: Wie wollen wir in Zukunft agieren? Was nehme ich mir persönlich vor? In 72 Stunden, 4 Wochen und in 3 Monaten
- ▶ 16.00 Feedback, Auswertung, Abschied